

## **„Bonn plant neue Büros: Alternative Standorte für Stadthaus 2027“**

Bonn bringt Ausweich-Standorte ins Gespräch, um 2027 Stadthaus-Probleme zu lösen und Büroflächen effizient neu zu nutzen.

Die Stadt Bonn hat kürzlich zwei mögliche Alternativen für Bürostandorte vorgestellt, die als Ausweichquartiere in Betracht gezogen werden könnten, falls das Stadthaus im Jahr 2027 geräumt werden muss. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Planung und Organisation der städtischen Verwaltungsdienste effektiv zu gestalten und geregelte Büros für verschiedene Dienststellen zu gewährleisten.

Eine der vorgeschlagenen Optionen wäre, das Ausländeramt ab Anfang 2025 in einem Gebäude im Propsthof-Areal unterzubringen. Dieser Schritt verfolgt das Ziel, die aktuelle „unbefriedigende Einlass- und Wartesituation“ zu verbessern, die im vorhandenen Bürogebäude auf der Oxfordstraße herrscht. Ein Umzug in die neuen Räumlichkeiten würde eine spürbare Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger bedeuten, die Dienstleistungen beim Ausländeramt in Anspruch nehmen müssen.

### **Standorte und Verbesserungen für die Bürger**

Die Verwaltung hat festgestellt, dass das derzeitige Standortkonzept auf der Oxfordstraße nicht mehr den Bedürfnissen der Bürger entspricht. Insbesondere die lange Wartezeiten und der mangelnde Platz im Empfangsbereich

werden als Hauptkritikpunkte hervorgehoben. Mit der neuen Lösung im Propsthof-Areal würden diese Probleme angegangen und eine modernere, kundenfreundliche Infrastruktur geschaffen.

Zusätzlich zu den geplanten Änderungen für das Ausländeramt könnte das Bürogebäude auf der Oxfordstraße auch für andere städtische Dienststellen genutzt werden. Dies könnte bedeuten, dass die Stadt Bonn wertvolle Ressourcen effizienter einsetzen könnte, um den steigenden Anforderungen und der Nachfrage nach Verwaltungsdiensten zu begegnen.

Der Umzug zum Propsthof wäre nicht nur ein einfacher Standortwechsel, sondern auch ein Zeichen der Verbesserung und Anpassung der städtischen Dienstleistungen an die Bedürfnisse der Bevölkerung. Die Stadt legt großen Wert darauf, die Erfahrungen der Bürger mit der Verwaltung zu optimieren und unnötige Schwierigkeiten zu vermeiden.

Die Bereitstellung zusätzlicher Büroflächen ist Teil eines größeren Trends, in dem Städte weltweit darauf abzielen, ihre öffentlichen Dienstleistungen zu modernisieren. Solche Maßnahmen sind wichtig, um die Effizienz der Verwaltung zu steigern und den Bürgern einen reibungslosen Zugang zu den benötigten Dienstleistungen zu ermöglichen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**